

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 7

Druckdatum 18.12.17
Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

* Name: Stoffbezeichnung guardi Malmittel 2 (GML)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller
boesner GmbH
holding + innovation
Gewerkenstr. 2
D - 58456 Witten
Tel. +49 (0) 2302 97311-10
Fax. +49 (0) 2302 97311-33
kontakt@boesner.com
www.boesner.com

Importeur

boesner GmbH
Suhrenmattstrasse 31
CH - 5035 Unterentfelden
Tel. +41 (0) 62 737 21 21
Fax. +41 (0) 62 737 21 20
info@boesner.ch

1.4 Notrufnummer

Name Tox Info Suisse (24h)
Telefon 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Gefahren GHS02 Flamme



Signalwort

Achtung

Einstufung

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 7

Druckdatum 18.12.17
Seite 2 von 8

Gefahren GHS02 Flamme



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung natürliche Öle Testbenzin Sikkative

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

solvent naphtha (petroleum), light, aromatic: 2,5 - 5,0 %
64742-95-6 // 01-2119455851-35
Aquatic Chronic 2; H411 / Asp. Tox. 1; H304 / EUH066 / Flam. Liq. 3;
H226 / STOT SE 3; H335 / STOT SE 3; H336

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen	Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt	Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Arzt hinzuziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid Löschpulver alkoholbeständiger Schaum
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 7
Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Druckdatum 18.12.17
Seite 3 von 8

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Komponenten

MAK-Grenzwerte für Inhaltsstoff **1000077 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic**

Land	Art	Wert	Einheit	Text
DEU	AGW	100,000	mg/m ³	TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Handschutz Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Nitrilkautschuk

Augenschutz Schutzbrille

Körperschutz Flammhemmende antistatische Schutzkleidung

Schutz- und Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 7

Druckdatum 18.12.17
Seite 4 von 8

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

Form	flüssig
Farbe	gelblich, klar
Geruch	schwach lösemittelartig aromatisch
Siedebeginn und Siedebereich	160 °C - 190 °C
Flammpunkt/Flammbereich	ca. 45 °C -
Dichte	
Dichte	0,86 g/ml

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe starke Oxidationsmittel Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Toxikologische Prüfungen: Komponenten

Toxikologische Daten : 10000077 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
oral	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-
dermal	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Ökotoxische Wirkungen: Komponenten

Ökologische Daten : 10000077 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
nicht erforderl	LC50	Fische	mg/l	10,000	-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel						Druckdatum	18.12.17
Version	7					Seite	5 von 8
nicht erforderl	LC50	Algen	mg/l	10,000	-		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Bewertungstext

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 080 111

Abfallschlüsselnummer Text 080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN-Nr. ADR/RID 1263
UN-Nr. IMDG 1263
UN-Nr. IATA 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes: ADR/RID Farzubehörstoffe
Richtiger technischer Name: IMDG PAINT RELATED MATERIAL

Richtiger technischer Name: IATA PAINT RELATED MATERIAL

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse ADR/RID 3
Code: ADR/RID F1
Klasse IMDG 3
Subrisk IMDG -
Klasse IATA 3
Subrisk IATA -

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe ADR/RID III
Verpackungsgruppe IMDG III
Verpackungsgruppe IATA III

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG Yes

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

Landtransport

Gefahrauslöser Testbenzin

Gefahrzettel ADR 3

Gefahrzettel RID 3

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel			Druckdatum	18.12.17
Version	7		Seite	6 von 8
Begrenzte Mengen		5L		
EQ		E1		
Sondervorschriften		163 - 367 - 650		
Verpackung: Anweisungen		P001 - IBC03 - LP01 - R001		
Verpackung: Sondervorschriften		PP1		
Sondervorschriften für die Zusammenpackung		MP19		
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen		T2		
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften		TP1 - TP29		
Tankcodierung		LGBF		
ADR				
Beförderungskategorie		3		
Tunnelbeschränkung		D/E		
Gefahrnummer		30		
RID				
Beförderungskategorie		3		
Gefahrnummer		30		
Bemerkungen Seeschiffstransport				
Gefahrauslöser		white spirit		
Sondervorschriften		163 - 223 - 367 - 955		
Begrenzte Mengen		5L		
EQ		E1		
Verpackung: Anweisungen		P001 - LP01		
Verpackung: Sondervorschriften		PP1		
IBC: Anweisungen		IBC03		
IBC: Vorschriften		-		
Tankanweisungen IMO		-		
Tankanweisungen UN		T2		
Tankanweisungen Sondervorschriften		TP1 - TP29		
EmS		F-E, S-E		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 7

Druckdatum 18.12.17
Seite 7 von 8

Stowage and segregation category A

Properties and observations

Bemerkungen
Lufttransport

Gefahrauslöser white spirit

Hazard Flammable Liquid

Passenger 355 (60L)

Passenger LQ Y344 (10L)

Cargo 366 (220L)

Special Provisioning A192

ERG 3L

Bemerkungen
Weitere Angaben

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und
Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für
den Stoff oder das Gemisch
Europa

Gehalt an VOC [%] max. 5 %

Gehalt an VOC [g/L] max. 48 g/L
Deutschland

Wassergefährdungsklasse 2
Schweiz

Verordnung 814.018 über die
Lenkungsabgabe auf flüchtige
organische Verbindungen (VOCV)

Gehalt an VOC [%] max 5 %

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise (CLP)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version

7

Druckdatum
Seite

18.12.17
8 von 8

die Atemwege tödlich sein.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt in Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.